

Arner News

Aktuell am Puls der Arner - quer durchs Quartier

Dienstag, 31. August 2021

Zwei Arner für alle Fälle verlassen den Quartierverein

Der Quartierverein Arn gilt im Horgener Mittelhochland als wichtige Institution, welche das Leben der Einheimischen mit Weitblick und gemeinschaftsfördernden Anlässen pflegt.

An der diesjährigen Generalversammlung durften die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Rücktritte des eloquenten, langjährigen Präsidenten Thomas Isler und des universellsten Vorstandsmitglieds Mirco Trösch verdanken. Während den letzten 20 Jahren prägten die beiden Arner das Leben in ihrem geliebten Wohnquartier wie niemand anders.

Der immer positive, leicht chaotische Präsident setzte sich unermüdlich und mit viel Hingabe für das Zusammenleben im Arn ein. Direkt ging er in seiner unnachahmlichen und kommunikativen Art auf Neuzuzüger zu und hiess sie herzlich willkommen. Den Tommy und seine polyvalente Frau Heidi, die ihm immer half, wenn er den Faden verlor oder als engagierte DJane für Stimmung sorgte, kennen wohl alle im Quartier. Die Islers leben eine Haltung der Gastfreundschaft und Herzlichkeit mit ihrer ‚offenen Türe‘ vor. Der Präsident, definitiv kein Schettino, und seine Frau blieben an jedem Anlass bis zum Schluss an Board und standen am frühen Morgen, leicht verstrubbelt zum Aufräumen als erste wieder auf der Matte.



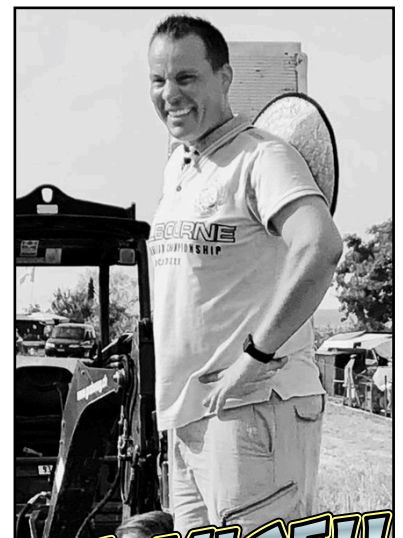
Mirco Trösch, genannt Mige, schleppte stets und hoffentlich auch in Zukunft riesige Weihnachtsbäume vors Schulhaus oder verwandelte den Pausenplatz in einen lauschigen Partybeach. Sein Horgener Netzwerk sorgt dafür, dass es bei diesem gutmütigen, warmherzigen Chrapfer immer heisst: ‚Keis Problem, das mach ich‘.

Stand der Weihnachtsbaum mal vor dem Schulhaus griff sich der redselige Präsident sein Lieblingsspielzeug, das Mikrofön, und fabulierte eine seiner legendären Adventsreden, die in Kombination mit einem feinen Glühwein jedes Arner Herz berührten.

Neben der Gemeinschaftsförderung sorgte der Präsident mit seinem Vorstand für wichtige verkehrspolitische Entscheide: In unnachgiebiger Manier erreichte er, dass die Busse nun regelmässig auf die

Horgener Hochebene fahren, wofür ihm wohl nicht nur die Jungen dankbar sind. Zudem setzte er sich dafür ein, dass der Busbahnhof nicht neben die A3 platziert und dass die Lottervilla dem Erdboden gleichgemacht wurde.

Die zwei Arner, mit ihren starken, genauso engagierten Frauen im Rücken, waren in allen Fällen stets zur Stelle und auch wenn der eine oder andere mal über einen Horgener Schwan stolperte, zollen die Arner dem Engagement der beiden ihren grössten Respekt. Und so endeten die ehrenhaften Mandate von Tommy Isler und Mige Trösch an der GV in einer ‚Standing Ovation‘ und dem Antrag, die beiden zu Ehrenmitgliedern, die es eigentlich gar nicht mehr gibt, zu küren.



DANKE TOMMY & MIGE!!!